

# ■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 2.0!

## 2020-818 Anlage

SPD Fraktion Raunheim • Herberich – Am Stadtzentrum 5 C • 65479 Raunheim

Herr  
Stadtverordnetenvorsteher  
Angelo Pellilli  
Am Stadtzentrum 1  
65479 Raunheim

1. Vorsitzender:  
Michael Gluch

Stellvertreter:  
Steffen Gabriel  
David Rendel

Kontakt:  
[dorothee.herberich@gmx.de](mailto:dorothee.herberich@gmx.de)  
06142/44118

Datum: 16.08.2020

### **Wohnungspolitische Initiative zur unterstützenden Bewältigung sozialer Problemlagen in der Coronakrise**

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat wie folgt zu beauftragen:

Mit den Wohngesellschaften GWH, SOKA-BAU sowie der Nassauischen Heimstätte ist Kontakt aufzunehmen und ein Paket zur unterstützenden Bewältigung sozialer Problemlagen während der Coronakrise zu verhandeln.

Folgende Maßnahmen haben dabei den Kern des Paketes zu bilden:

#### 1. Abwendung von Kündigungen und Räumungen

Anknüpfend an Kündigungsverzichte und Stundungsangebote für gewerbliche Mieter sind vor dem Eindruck zahlreicher Kurzarbeitsregelungen sowie zu erwartender Entlassungen auch im privaten Wohnungsmietbereich geeignete Schutzregelungen vorzusehen.

Im Hinblick auf die hohe Zahl an Wohnungen, die in Raunheim seitens der GWH, der SOKA Bau sowie der Nassauischen Heimstätte vermietet sind, werden diese aufgefordert, bei Mietern, die Corona bedingt in Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit geraten sind, auf Kündigungen oder gar Räumungen bis zunächst 31.12.2021 zu verzichten.

Mit den betroffenen Mieter\*innen ist eine Stundungs- und Rückzahlungsvereinbarung zu treffen.

#### 2. Verzicht auf Mieterhöhungen

Die genannten Wohnungsbaugesellschaften sind aufgefordert, für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren auf Mieterhöhungen zu verzichten.

Dies gilt ausdrücklich auch für Mieterhöhungen, die aufgrund bereits vorgenommener oder laufender Modernisierungen vorgesehen oder bereits angekündigt sind.

Die Forderungen des Deutschen Mieterbunds und des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), einen "Sicher-



# ■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 2.0!

Wohnen-Fonds“ einzurichten, um den Fortbestand von Mietverhältnissen zu sichern, wird unterstützt.

### 3. Unterstützung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch private Vermieter im Stadtgebiet Raunheims

Die privaten Vermieter in Raunheim werden gebeten, sich, sofern bestehende Finanzierungsbelastungen dies zulassen, den in Ziffer 1. und 2. beschriebenen Maßnahmen zur Sicherung von Wohnverhältnissen anzuschließen.

#### **Begründung**

Der Sachstandsbericht zur Entwicklung der Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit in Raunheim im Zuge der Coronakrise macht deutlich, wie sehr Raunheim aufgrund seiner Beschäftigungsstruktur (Flughafen, Opel etc.) von den wirtschaftlichen Folgen betroffen ist.

Es ist zu erwarten, dass bereits in den kommenden Monaten die Anzahl der ALG I und AGL II Empfänger erheblich zunehmen wird.

Wesentlicher Kostenfaktor im Ballungsraum Rhein-Main, insbesondere auch hier in Raunheim, ist die Miete. Wegbrechende Einnahmen in den Familien werden erwartbar dazu beitragen, dass Betroffene in finanzielle Schieflage geraten. Die Wohnungsbaugesellschaften haben in den letzten Jahren erhebliche Gewinnzuwächse realisieren können, weil der Druck auf den Wohnungsmarkt es ermöglichte, Leerstände zu vermeiden und höhere Mieten am Markt durchzusetzen.

Die jetzige Krisensituation verlangt die Solidarität der gesamten Gesellschaft, um einzelne vor einem sozialen Abstieg zu bewahren. Gerade der Wohnungswirtschaft ist es gegenwärtig möglich, auf Basis der guten Gewinnlage der Vorjahre nun für Entlastung zu sorgen. In sozialer Verantwortung für die Mieter\*innen ist deshalb dafür Sorge zu tragen, dass Kündigungen sowie Räumungen unterbleiben und mit den Betroffenen Regelungen zur Rückzahlung derzeit nicht leistbarer Mietzahlungen zu vereinbaren.

Es ist wünschenswert, dass sich auch private Vermieter in Raunheim dieser Initiative anschließen, wenn sie unter Beachtung der jeweiligen Finanzierungsbelastungen dazu in der Lage sind.

Für die SPD-Fraktion

Mohammed Ghazi

Christos Evdokiou

